

## Panoramaaufnahmen mit Photoshop CS3 Tipp 279

Viele Kamerahersteller bieten ihre eigenen Programme zur Zusammenstellung von Panoramabildern an.

Auch Photoshop CS2 hat hierzu sein **Photomerge** angeboten, das in **Photoshop CS3** jetzt sehr wesentlich verbessert wurde und optimale Ergebnisse liefert.

Wichtig ist eine gute Vorbereitung bei der Aufnahme.

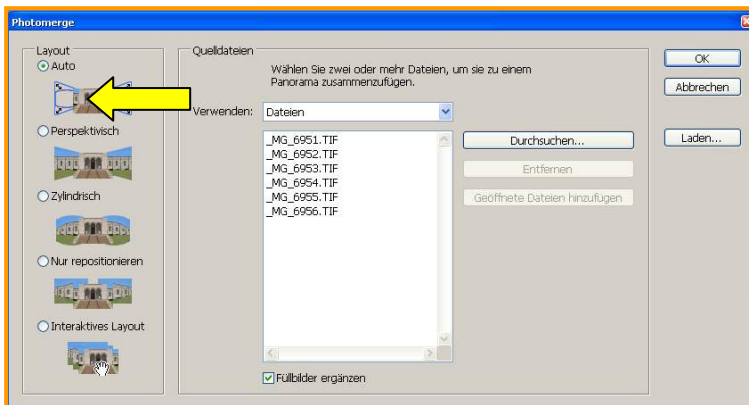
Am besten die Kamera im Hochformat auf ein stabiles Stativ stellen, das auch einen Drehkopf besitzt.

Sollte kein Stativ vorhanden sein, sollte man sich am Horizont eine ebene Stelle merken, um möglichst in der gleichen Höhenlage zu bleiben. Trotzdem wird sich dabei das Endprodukt durch die größere Beschneidung in der Höhe verkleinern.

Wichtig ist auch, dass sich die Einzelbilder ca. ein Drittel bis zu einem Viertel überlappen sollten.

Man öffnet **Photoshop CS3** – ohne die vorgesehenen Bilder zu laden.

Datei > **Automatisieren** > **Photomerge** > Layout automatisch angehakt (es können auch noch andere Varianten gewählt werden) >



Eine folgerichtige Reihenfolge der Bilder ist nicht erforderlich.

Photoshop CS3 sucht sich selbst die richtige Reihenfolge.

**Durchsuchen** > **O.K.** Warten (es kann auch ca. 60 Sekunden dauern)

**Ebene** > **Auf Hintergrundebene reduzieren** > **Freistellungswerkzeug** > den aufgezogenen Rahmen evtl. mit den Pfeiltasten korrigieren > **O.K.** > evtl. farblich bearbeiten > evtl. mit Tonwertkorr. (Strg + L) bearbeiten >

evtl. stürzende Linien beseitigen (Raster hierfür mit Strg + H)



evtl. mit Tiefen/Lichter bearbeiten > **Schärfen** > in TIFF speichern.

(Weihnachtsillumination in Röttenbach. Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Wein.)

Viel Spaß beim „panorameln“

*Rainer Schulze-Kahleyss*